Mobiler Entstauber oder industrielle Filteranlage? Schuko schließt diese Lücke mit seinen stationären Entstaubern

Artikel vom **13. Juli 2021**
Emissionsverminderung



Die stationären Entstauber sind für kleine und mittlere Betriebe, aber auch für die Großindustrie interessant (Bild: Schuko).

Mobile Entstauber sind aus den meisten kleinen und mittelständischen Betrieben nicht mehr wegzudenken. Sie lassen sich unkompliziert aufstellen, schnell in Betrieb nehmen und sind gefahrlos im Innenraum zu betreiben. Standardausführungen sind jedoch nur begrenzt anpassungsfähig. Genau hier liegt der große Vorteil der stationären Entstauber für die Innenaufstellung mit hoher Absaugleistung und ausreichend Filterflächen des Herstellers Schuko.

»N-1800« mit ausgeklügeltem Baukastenprinzip

Seit Einführung der neuen Entstaubernorm EN 16770 in 2018 haben Hersteller im Bereich der stationären Großentstauber neue Möglichkeiten, die sich der Absaug- und Filteranlagenhersteller aus Bad Laer zunutze gemacht hat. Der neue stationäre Entstauber »N-1800« vereint die Vorteile der bewährten stationären Entstauber-Baureihe »N-1000« und bietet darüber hinaus laut Hersteller ausreichend Leistung, den Nennvolumenstrom auch bei komplexen Absaugsituationen zu erreichen. Dank der Bauweise sind beide Modelle zur Innenaufstellung zugelassen und schließen so die Lücke zwischen mobilen Entstaubern und industrieller Filtertechnik. Alle Entstauber des

Unternehmens sind mit außenbeaufschlagten Schlauchfiltersystemen ausgestattet. Ein ausgeklügeltes Baukastenprinzip ermöglicht Variationsmöglichkeiten, die sonst nur im teuren Sonderbau gefertigt werden könnten. Absaugleistung, Filterfläche, Späneaustragung und das Entsorgungssystem können an die jeweiligen Anforderungen angepasst werden. Das betrifft auch die technische Ausstattung wie die Regenerationsmechanik, die entweder für den Dauer- oder Teillastbetrieb geplant wird. Den Einsatz eines der beiden stationären Entstaubermodelle empfiehlt der Hersteller, wenn aufgrund des hohen Staub- und Späneaufkommens auf eine große Filterfläche zu achten ist oder spezielle Anforderungen an Austragung und Abreinigung gestellt werden. Die technische Vielfältigkeit ist sowohl für kleine bis mittlere Betriebe als auch für die Großindustrie interessant, z. B. als Ergänzung der zentralen Absauganlage. Ob Kunststoffspäne und -stäube, GFK oder CFK: Für diese Stoffe sind laut Hersteller bereits viele Anlagen erfolgreich im Einsatz, die alle den Sicherheitsanforderungen sowie den aktuell geltenden Vorschriften und Normen entsprechen.

Hersteller aus dieser Kategorie

Nestro Lufttechnik GmbH
Paulus-Nettelnstroth-Platz
D-07619 Schkölen
036694 41-0
info@nestro.de
www.nestro.de
Firmenprofil ansehen

Dr. Jessberger GmbH
Jägerweg 5-7
D-85521 Ottobrunn
089 666633-400
info@jesspumpen.de
www.jesspumpen.de
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag